

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Ursprünge und Entwicklungen der Jugendhilfe	13
Peter Weiß Ursprünge der Verselbständigung der Jugendhilfe – Reformpädagogische Ausarbeitung des Erziehungsgedankens	14
Richard Münchmeier Jugendhilfe im Sozialstaat – Hauptlinien der Entwicklung der Jugendhilfe seit 1945	21
C. Wolfgang Müller Jugendhilfe in neuer Gestalt Methodenentwicklung und Verberuflichung nach dem Zweiten Weltkrieg	33
II. Zwischen Anpassung und Parteilichkeit	43
Lothar Böhnisch Zur Geschichte der Jugendarbeit in der Bundesrepublik	44
Albrecht Müller-Schöll Handlungsfeld Jugendsozialarbeit	50
Peter Widemann Erziehungshilfen – Fortschritt und Stillstand	59
Hedi Colberg-Schrader Tageseinrichtungen für Kinder	82
Werner Schefold Jugendhilfe, Bildung und Erziehung – Zum Mit-, Neben- und Gegeneinander der Institutionen und Ideen	89
Ingrid Mielenz Der Selbsthilfegedanke in der Jugendhilfe	99

III. Strukturwandel von Familie, Kindheit und Jugend	105
Hans Bertram	
Mütter und Kinder	
Die Individualisierung der Kinder- und Frauenrolle in unserer Gesellschaft	106
Ursula Lehr	
Jugend im epochalen Wandel – Praktische Konsequenzen für die Jugendhilfe	121
IV. Wozu noch Jugendhilfe?	131
Klaus Schäfer	
40 Jahre Jugendhilfe – Erfahrungen für die Zukunft? Abschlußgespräch zum Symposium der AGJ	132
Dietrich Unger	
Wozu noch Jugendhilfe? – Zehn Thesen	137
Anhang	139
Grußwort von Rita Süßmuth	140
Grußwort Alfred Dregger	142
Grußwort Hans-Jochen Vogel	143
Grußwort von Wolfgang Mischnick	145
Grußwort von Waltraut Schoppe	147
Verzeichnis der Referentinnen und Referenten	148
Programm des Symposiums	150